

Aus Anlass der viel kommentierten Berufung von
Ludwig Justi

zum Direktor der Königlichen Nationalgalerie in Berlin
 sei wieder an sein Hauptwerk

☐ **Giorgione**

erinnert. Kein kunsthistorisches Buch hat in den letzten Jahren solches Aufsehen erregt wie dieses. Und auch sein buchhändlerischer Erfolg ist in seiner Art beispiellos gewesen. Mit Recht rühmt man an ihm, wie es einen wissenschaftlich hochbedeutsamen Inhalt mit einer ungewohnt lebendigen Darstellungsweise verbindet. Im Weihnachtsverkehr kann es jedem, der ein gediegenes Geschenk machen will, unbedingt empfohlen werden. Zwei Quartbände, in Ganzleinenb. M. 25.—, in Halbmaroquin (beste Handarbeit) M. 40.—, brosch. M. 20.—

Verlag Julius Bard in Berlin

P. P.

Von

☐ **Paul Münch, Die pälzisch Weltgeschichte**

Preis geheftet M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar
 „ eleg. geb. „ 2.— „ „ 1.45 „ „ 1.35 „
 Freixemplar 11/10

erschien soeben die sechste Auflage.

Handlungen in Süd- und Mittelddeutschland, die das lustige und überall gangbare Buch noch nicht kennen, liefere ich, damit sie sich von der aussergewöhnlichen Absatzfähigkeit überzeugen können, gerne einige Exemplare à cond. Ferner steht ein neues, wirksames Plakat mit Auszügen von Besprechungen grosser nichtpälzischer Zeitungen, wie „Fränkischer Kurier“, „Strassburger Post“, „Mannheimer Tageblatt“ und „Augsburger Postzeitung“, sowie ein reich illustrierter Prospekt zu Diensten. Vielfachen Wünschen entsprechend liefere ich den Herren Kollegen ein Exemplar für den eignen Gebrauch mit 50%. Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern.

Eugen Crusius Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

1874